



Stadtamt Durlach

Abteilungsbericht: Bürgerdienste

Frau Ortsvorsteherin,
liebe Ortschaftsrätinnen, liebe Ortschaftsräte

Ich freue mich heute hier den Abteilungsbericht für die Abteilung Bürgerdienste in Durlach abgeben zu dürfen.

Bürgerbüro:

Die angespannte Situation in den städtischen Bürgerbüros hat sich auch im Bürgerbüro des Stadtamtes wiedergespiegelt.

Die stadtweite Terminknappheit hat insgesamt zu einer Verlagerung des Termindrucks auf mittlere und kleine Serviceeinheiten geführt.

So wurden phasenweise mehr als 60% unserer Dienstleistungen für Kunden aus der Kernstadt erbracht.

Unser Servicetelefon (133 1965) stand und steht selten still. Um auch älteren Menschen eine Chance auf einen Termin zu geben haben wir nur einen Teil unserer Termine zur Onlinevergabe eingestellt. Ein weiterer Teil wird über unser Servicetelefon vergeben. Der Mitarbeiter an diesem Arbeitsplatz ist vollständig über die Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gefördert.

Zum Jahresbeginn wurde unser Ausgabeterminal, von Firma Kern, in der Karlsburg aufgestellt und die Arbeitsplätze im Bürgerbüro mit der erforderlichen Software ausgestattet.

Seit Februar bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern diese weitere Alternative zur Abholung Ihrer Ausweisdokumente an.

Die Anschaffung des Ausgabeautomaten zur vereinfachten Abholung von Ausweisdokumenten und die Zustellung von Ausweisdokumenten per Fahrradkurier haben dazu beigetragen, den Termindruck auf unser Bürgerbüro zu reduzieren.

Die Verbesserung der personellen Situation und die Rückkehr zu der, vor Corona üblichen Taktung der Termine, hat das Terminangebot im Stadtamt Durlach weiter verbessert.

Eine hohe Personalfluktuationsrate in 2021 war ursächlich dafür, dass nie alle Planstellen besetzt waren.

Bei der Neubesetzung der offenen Stellen ist es uns gelungen gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Bürgerbüro zu gewinnen.

Inzwischen konnte auch die verwaiste Position des Teamleiters*in neu besetzt werden. Herr Daniel Jauß übernahm zum 01.09.2022 die Teamleitung unseres Bürgerbüros. Als Folge kann nun eine weitere Sachbearbeiterstelle in unserem Bürgerbüro besetzt werden.

Standesamt

Unser Standesamt in Zahlen:

Eheschließungen

Trauungen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Summe
2018	10	18	24	37	54	76	54	95	77	38	28	54	565
2019	7	12	22	40	59	72	43	59	80	42	30	41	498
2020	10	22	17	21	48	49	46	59	56	56	31	54	469
2021	10	10	14	15	52	49	46	51	48	40	21	40	396
2022	9	13	16	40	54	52	60	64	75	40	20	20	463

Vorliegende Reservierungen, Stand 30.09.2022

Insgesamt hat sich die Arbeitssituation nach den vielfältigen Einschränkungen, die die Corona-Verordnungen mit sich brachten, normalisiert. Zuvor hatten die sich ständig ändernden Vorgaben und Beschränkungen der Corona-Verordnungen zu einem erhöhten Beratungsaufwand und zahlreichen Terminverschiebungen geführt.

Insgesamt haben sich die Eheschließungszahlen in 2022 gut entwickelt. Die Nachfrage nach Eheschließungen beim Standesamt Karlsruhe-Durlach ist weiter steigend.

Geburten

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hausgeburt	3	5	4	6	7	2
Nachregistrierung Geburt im Ausland	4	6	15	5	5	10

Stand 30.09.2022

Sterbefälle

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	343	223	220	263	252	198

Stand 30.09.2022



Die Zahl der Kirchenaustritte ist auch in 2022 weiter steigend, durch das Erfordernis der persönlichen Vorsprache hat sich der zeitliche Aufwand in diesem Bereich stark erhöht.

Kirchenaustritte

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
204	232	282	327	276	408	384

Stand 30.09.2022



Mit Wirkung vom 15.09.2022 wurden Frau Dunja Hofheinz und Frau Kosztovics aus Neureut zu Verhinderungsstandesbeamtinnen bestellt. Sollte ein Vertretungsfall eintreten, kann die bereits als Verhinderungsvertreterin bestellte Standesbeamtin umgehend dringendste Aufgaben im jeweils anderen Standesamt übernehmen.

Friedhofsverwaltung:

Neben Bestattungen, Trauerfeierlichkeiten und allen damit zusammenhängenden Arbeiten obliegt uns die Pflege und Unterhaltung aller gärtnerischen Anlagen beider Friedhöfe.

Unsere Mitarbeiter pflegen alle Grünanlagen, kümmern sich um die Pflege und Pflanzung von Bäumen, sie bepflanzen die Blumenrabatten ebenso die Kriegerfelder und die städtischen Pflegegräber auf beiden Friedhöfen.

Auch die Wartung der erforderlichen Geräte und Maschinen, Reinigungsarbeiten an den Gebäuden, den Kapellen, Brunnen usw. wird von unseren Mitarbeitern durchgeführt.

Der Aufgabenschwerpunkt auf unseren Friedhöfen verschiebt sich saisonal. Die zu erledigenden Aufgaben bleiben jedoch über die Jahre gleich.

Die Zahl der Bestattungen auf unseren Friedhöfen ist in den ersten neun Monaten deutlich gestiegen,

208 Bestattungen bis 30.09.2022, in 2021 waren es in 9 Monaten nur 177 Beisetzungen.

Im vergangenen Jahr wurden noch einzelne kleinere Wegebaumaßnahmen von externen Firmen durchgeführt, zuletzt der Ersatz einer BIRCO-Rinne nahe der WC-Anlage. Zusätzlich zu diesen Aufgaben haben die Kollegen Arbeiten an verschiedenen Wegen ausgeführt.

Neben den üblichen, kleineren Reparaturarbeiten an unseren Wegen, wurden auf dem Bergfriedhof 100 m² wassergebundene Wege angelegt und auf 50 m² Pflastersteine entfernt, ein neuer Unterbau hergestellt, die Steine gereinigt und wieder eingebaut.

In Aue entstand das neue gärtnergepflegte Grabfeld J 4x. Ein gemischtes Gräberfeld das Beisetzungen in verschiedenen Formen ermöglicht: z.B. Urnenwahl- oder Reihengräber und Urnenwahl- oder Reihengräber am Baum, alle mit gärtnerischer Pflege, sowie Erdbestattungsgräber ohne Pflege.

Auf dem Bergfriedhof gestalten unsere Mitarbeiter ebenfalls ein neues Gräberfeld, ähnlich dem Rhododendrongarten auf dem Hauptfriedhof.

Die erforderlichen Rodungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Sobald das Grabfeld mit Erde aufgefüllt ist werden dort die ersten Rhododendren gepflanzt.

Die Spuren der letzten heißen Sommer sind auch auf dem Bergfriedhof und dem Friedhof in Aue sichtbar. Trotz zusätzlicher Bewässerung, gibt es große Ausfälle z.B. bei den 2019 gepflanzten Sämlingen, oberhalb des Grabfeldes 59.

Auch die nachgepflanzten größeren Patenschaftsbäume leiden trotz zusätzlicher Bewässerung unter der Dürre. Hier verzeichnen wir ebenfalls immer wieder abgestorbene Bäume, die ersetzt werden müssen.

Einzelne Baumarten wie Eichen, Buchen und Birken halten die langen Trockenperioden schlechter aus. Auf die Pflanzung dieser Baumarten und auch auf die Pflanzung von Thuja-Hecken werden wir zukünftig verzichten.

Wichtige Ereignisse werfen bereits erste Schattenvoraus.

2023 wird mit der Sanierung der Kapelle auf dem Bergfriedhof begonnen.

Im Januar 2023 beginnen die Gerüstbauarbeiten. Es folgen die Arbeiten am Dach von März bis Oktober 2023.

Neben einer kompletten Erneuerung des Daches werden auch Arbeiten an der Fassade und in der Kapelle durchgeführt.

Für die Dauer der Sanierung wird am oberen Eingang ein größeres Zelt aufgestellt, das für die Trauerfeiern genutzt werden kann.

Insgesamt sollen die umfangreichen Arbeiten in 18 Monaten abgeschlossen sein. Kosten in Höhe von 2,2 Mio sind eingeplant.

Auf die Anträge von Herrn Dueck wurden vom Landesamt für Denkmalpflege Regierungspräsidium Stuttgart Zuschüsse i.H.v. 216.230,-€ gewährt.

Wir erhielten eine Förderung in Höhe von 150.000,- Euro aus Mitteln, die der Denkmalstiftung aus der Lotterie GlücksSpirale zur Verfügung stehen, die Übergabe erfolgte am 07.09.2022 durch die Ministerin und Kuratoriumsvorsitzende Frau Nicole Razavi MdL, sowie Lotterie – Glücksspirale Herr Wacker an die Stadt Karlsruhe vertreten durch Oberbürgermeister Herr Dr.Frank Mentrup.

Herr Dueck hat bereits viel Zeit in die erforderlichen Vorarbeiten und die umfangreichen Antragsverfahren investiert, er wird durch Firma BfB unterstützt hier, liegt die Planung und Koordination der einzelnen Gewerke.

Gemeindlicher Vollzugsdienst:

Die 1,5 Stellen im gemeindlichen Vollzugsdienst sind besetzt.

1 Mitarbeiter ist vorübergehend zur Vertretung in Vollzeit beschäftigt 1 Mitarbeiterin in 50% Teilzeit.

Ein Antrag auf Stellenschaffung für den Gemeindevollzugsdienst wurde, auf Beschluss des Ortschaftsrates, 2022 von der Amtsleitung gestellt.

Der Beschluss des OR Durlach, die Alte Weingartener Str. von Wohnwagen, Wohnmobilen und Anhängern freizumachen wurde ebenfalls umgesetzt.

Die Kontrollen durch unseren Gemeindevollzugsdienst werden in der Regel zu Fuß durchgeführt, einmal wöchentlich steht das E-Auto des Stadtamtes für Kontrollen zur Verfügung.

Die Anschaffung eines E-Bike für den Gemeindevollzugsdienst hat die Mitarbeiter*in mobiler und flexibler werden lassen. Weiter entfernte Gebiete, wie Aue oder die Dornwald-/Untermühlsiedlung werden schneller erreicht.

Unsere Kontrollen erfolgen im Rahmen eines wöchentlich wechselnden Dienstplanes. Neben dem Schwerpunkt der Altstadt, werden alle Bereiche von Durlach und Aue regelmäßig kontrolliert. Konkrete Beschwerden über Parkverstöße werden zusätzlich in die täglichen Kontrollen aufgenommen, hier muss oftmals spontan eingegriffen werden.

Saisonal wird auch an Wochenenden oder Feiertagen gearbeitet, dieser Einsatz erfolgt in Abhängigkeit von Witterung und Bedarf.

So führt unser Gemeindevollzugsdienst zusätzliche Kontrollen samstags während des Kruschtelmarktes durch.

In den Sommermonaten erfolgte an mehreren Wochenenden Kontrollen im Bereich des Turmbergbades und der Altstadt. Auch im Vorfeld des Altstadtfestes und am diesjährigen „Parking Day“ hat der Gemeindevollzugsdienst für die Freihaltung von Standflächen gesorgt. Zudem wurden gemeinsam mit dem Polizeirevier Durlach mehrere Kontrollen der Fußgängerzone durchgeführt.

Von Januar bis September 2022 wurden insgesamt 4.701 Verstöße (incl. Vormerkungen von Anhängern) durch die Mitarbeitenden des Gemeindevollzugsdienst Durlach aufgenommen.

Im Vergleich zu 2021 zeigt sich, dass die Zahl der ausgesprochenen Verwarnung insg. um rund 25 Prozent zurückgegangen ist.

Gründe für die Reduzierung liegen wahrscheinlich an der Einführung des neuen Bußgeldkataloges im November 2021 und den damit erhöhten Verwarnungsgeldern.

Hier ein Auszug aus Verwarnungstatbeständen im Jahresvergleich 2021/2022 (für die Monate Januar bis September):

Jahr	Gehwegparken	Parken ohne Parkschein	Parken ohne Parkscheibe	Parken im verkehrsberuhigten Bereich	Parken auf Car-sharingparkpl.	Parken im absoluten Halteverbot	Parken im eingeschränkten HV	Vormerkung Anhänger	Ablauf HU > 4 Mon.	Gesamt
2021	508	1892	441	826	117	218	164	393	40	6212
2022	182	1465	415	544	226	333	113	343	23	4701

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Amtsleiterin, Frau Alexandra Ries für Ihre Unterstützung bedanken, Sie steht mir immer mit Ihrem Rat zur Seite.

Dank auch an das Leitungsteam für die kollegiale Unterstützung.

Im Zusammenhang mit den anstehenden baulichen Maßnahmen gehört ein besonderer Dank Herrn Dueck für seinen großen Einsatz.

Vielen Dank auch dem Ortschaftsrat für seine Unterstützung.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Kolleginnen und den Kollegen der Abteilung Bürgerdienste für die gute Arbeit die Sie hier leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Stehli

Abteilungsleiterin